

Vorstellung der SpitzenkandidatInnen des Bündnisses



Heinrich Bertram

Geb. 1943, verheiratet, 1 Kind,
Psychologiestudium Saarbrücken u. Berlin,
Diplom 1973,

Aus- und Weiterbildung:

VT, Gruppendynamik, Familien-,
Hypnotherapie (MEG),
ab 1983 Einzel-, Teamsupervision,
1975 – 1980 niedergelassener Psycho-
therapeut im CfP,
seit 1990 niedergelassen in eigener Praxis
1980 Gründung des KommRum Friedenau,

Mitarbeit u.a. im Psychiatriebeirat Berlin-Schöneberg
1994 – 2001 Vorsitzender des Verbandes Psychologischer Psycho-
therapeutinnen u. Psychotherapeuten Landesfachverband Berlin
(VPP LFV Berlin),
1999 – 2005 stellvertretender Bundesvorsitzender des VPP im
BDP, seit März 2005 Bundesvorsitzender,
ab 2000 stellvertretender Bundesvorsitzender der Gesellschaft
zur Förderung der Methodenvielfalt in der Psychologischen
Psychotherapie,
Sept. 2001 – Sept. 2005 Vizepräsident,
Sept. 2004 – Sept. 2005 Kommissarischer Präsident der Berliner
Psychotherapeutenkammer
seit Sept. 2005 Vorstandsmitglied – Ressort öffentliche Versorgung



Dr. Manfred Thielen

Geb. 1953, feste Partnerschaft, 1 Kind
Psychologiestudium FU Berlin
Diplom 1977, Promotion 1982,
Körperpsychotherapie, GT, TP, VT;
ab 1982 Kinder-/Jugendlichenpsycho-
therapie (KJHG),
ab 1984 Praxengemeinschaft für Erwach-
sene, Einzel- u. Gruppenpsychotherapie,
Supervisor, Ausbilder;
1995 Gründung u. Co-Leitung Institut f.
Körperpsychotherapie Berlin.

1991 – 1993 Vorsitzender der Deutschen Sektion „European Asso-
ciation for Body-Psychotherapy (EABP)“,
ab 1998 Berliner Arbeitsgemeinschaft der Psychotherapeutischen
Berufs- und Fachverbände,
1999 – 2000 Mitglied Beratender Fachausschuss f. Psychotherapie
der KV Berlin, ab 2000 stellvertretendes Mitglied,
2001 – 2005 Vorstand der Berliner Psychotherapeutenkammer,
Ressort: Wissenschaft, Forschung, Qualitätssicherung, Delegierter
der Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
seit 2003 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Körper-
psychotherapie (DGK),
ab 2004 Redaktionsbeirat des „Psychotherapeutenjournals“,
Autor von Fachartikeln
2005 – 2009 Ausschuss „Aus- Fort-Weiterbildung“,
Sprecher d. Bündnisses



Eva-Maria Schweitzer-Köhn

geb. 1957, verheiratet;
Psychologiestudium in Trier u. Berlin,
Diplom 1981,
Gesprächs-, Körperpsychotherapie,
personenzentrierte Psychotherapie mit Kindern
und Jugendlichen, tiefenpsychologisch
fundierte Psychotherapie;
Psychotherapeutische Arbeit mit Kindern,
Jugendlichen und Familien in Kreuzberger
Therapievereinen (TheA und KiTZ),
ab 1993 eigene Praxis in Berlin-Kreuzberg,

stellvertretende Vorsitzende des VPP im BDP,
1997 `Jour fixe` im Kampf um das PsychThG,
1999 Zulassungsausschuss für Ärzte und Psychotherapeuten,
2000 Zweite Vorsitzende des Kammer-Errichtungsausschusses,
ab 2001 Delegierte in der Psychotherapeutenkammer und Sprecherin
des Ausschusses für Berufsordnung, Ethik und Patientenrechte,
seit 2004 Vertreterin für Psychologische PsychotherapeutInnen in der
KV Berlin, dort Mitglied im Beratenden Fachausschuss f. Psychotherapie



Prof. Dr. Mark Helle

geb. 1964, verheiratet,
Studium der Psychologie in Eichstätt,
Kansas (USA) und Freiburg i. Br.,
Diplom 1994;
Aus- und Weiterbildung in Personenzentrierter
Psychotherapie (GwG)
2001 Approbation zum Psychologischen
Psychotherapeuten
2002 Promotion zum Dr. phil. an der
Freien Universität Berlin,
2004 Ernennung zum Professor für Klinische

Psychologie an der Hochschule Magdeburg Stendal (FH).

Berufliche Tätigkeiten:

Dozent an der Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
an der Psychiatrische Klinik und Poliklinik der Freien Universität Berlin
in der Zentraleinrichtung Studienberatung und Psychologische
Beratung der Freien Universität Berlin,
am Institut für Klinische Psychologie; Arbeitsbereich Psychotherapie
& Beratung der Freien Universität Berlin, (Prof. Dr. A. Auckenthaler) -
im Reformstudiengang Medizin der Charité, Humboldt Universität
zu Berlin;
Seit 2004 Hochschullehrer an der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH)

Mitgliedschaften:

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs)
Fachgruppe Klinische Psychologie (DGPs)
Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG)
Delegierter der Psychotherapeutenkammer Berlin
Wissenschaftlichen Beirat der GwG (Sprecher)
Psychotherapie an Hochschulen (1. Vorsitzender)



Reinhard Franke

Geb. 1950; Studium der Psychologie,
Soziologie, Geschichte und Sportwis-
senschaft an der Freien und der Tech-
nischen Universität Berlin; Diplom 1977
an der TU; Aus- und Weiterbildung in
Gesprächspsychotherapie und Verhal-
tenstherapie; Anerkennung als „Ge-
sprächspsychotherapeut in der GwG“
1981; Klinischer Psychologe (BDP) 1982;
Erlaubnis, Psychotherapie als Heilkunde
auszuüben (HPG) 1987; Approbation

1999; von 1977 bis 1981 Wissenschaftlicher Assistent, seit
1982 in der Psychologischen Beratung an der Freien Universität
beschäftigt, von 1998 bis 2006 beurlaubt für die Tätigkeit beim
Olympiastützpunkt Berlin; seit 2006 Mitglied des Arbeitskreises
Freie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten des VPP im
BDP; seit Mai 2008 Delegierter der Psychotherapeutenkammer
Berlin; Mitglied in den Ausschüssen für Öffentliche psychothera-
peutische Versorgung und Neue Versorgungsformen.



Marga Henkel-Gessat

verheiratet, 3 Kinder, Psychologiestudium
FU Berlin, Diplom 1979, Approbation
1999, Aus- und Weiterbildung: Verhalten-
stherapie – KV Zulassung seit 1999
Weitere abgeschlossene Ausbildungen:
Tiefenpsychologisch fundierte Körper-
psychotherapie, system. Paar- und
Familientherapie, klientenzentrierte Ge-
sprächspsychotherapie.
Ab 1980 Kinder-/Jugendlichenpsycho-
therapie (KJHG) in Praxismgemeinschaft;

ab 1982 eigene Praxis in Berlin-Charlottenburg,
ab 1984 im Vorstand des Berufsverbandes Deutscher
Psychologen (BDP),
ab 1992 Niederlassungsleiterin der DPA (Deutschen Psychologen-
akademie), Dozentin – Supervisorin - Lehrtherapeutin für VT in der
Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten;
Mitglied des Berufungsausschusses der KV, des Prüfungsaus-
schusses, des Disziplinarausschusses;
2001 Beisitzerin im ersten Vorstand der Berliner Psychothera-
peutenkammer – Ressort Mitgliederbetreuung;
2005 Delegierte der PTk, im Redaktionsteam, im Finanz-
ausschuss.

**Die weiteren KandidatInnen finden Sie in dem von der
Kammer versandten Flyer.**